

### **Fragen zur Beobachtung von Dramentexten**

1. Beobachtungen zum Paratext (1): Wie verhalten sich Titel, Untertitel und Gattungsbezeichnung zum gesamten Text?
2. Beobachtungen zum Paratext (2): Welche Informationen gibt das Personenverzeichnis zum Charakter der Figuren (sprechender Name?), zu den verwandtschaftlichen Beziehungen, zur Geschlechterquote, zum sozialen Hintergrund?
3. Machen Sie, um Ort und Zeit zu erfassen, ein Inhaltsverzeichnis von Akten und Szenen: Wo und wann spielen sie?
4. Das Drama, sagt Aristoteles in seiner ‚Poetik‘, führt handelnde Menschen vor. Was tun die Figuren in Worten und Werken? Was wird zusätzlich im Paratext der Bühnenanweisung mitgeteilt?
5. Beobachten Sie die Veränderungen im Großen: Gibt es einen Umschlag vom Glück ins Unglück oder umgekehrt? Wie verhält sich Anfang und Ende (erste und letzte Szene) zueinander?
6. Beobachten Sie die Veränderungen im Kleinen (die Exposition): Wie wird die Situation des Anfangs gestört (dynamisiert)? Durch einen Mangel? die Übertretung eines Verbots? durch einen Boten von außen? durch den Wunsch nach etwas, das nicht da ist? usw...
7. Beobachten Sie die Handlungen. Welche Handlungsziele werden formuliert (was sind die Intentionen)? Welche Handlungsmöglichkeiten (Optionen) stehen zur Verfügung? Welche Hindernisse stehen im Weg?
8. Bei einem Handelnden können sich die Intentionen widersprechen (innerer Konflikt) - bei mehreren können sich die Intentionen überkreuzen (äußerer Konflikt). Worin besteht der Konflikt? Wie wird er ausgeglichen (Flucht, Verweigerung, Kampf, Streit, Verhandlungen...)? Wie wird er beendet?
9. Ein Drama besteht in der Regel aus Gesprächen (Dialogen). Beobachten Sie (etwa im Sinne der Gesprächsanalyse) das Problem, das sich den Redenden stellt: Sind sie sich einig über ihr Problem? Versuchen sie es überhaupt zu lösen?
10. Wie positionieren (definieren) sich die Redenden selbst? Wie werden sie vom anderen positioniert (definiert)?
11. Ein Gespräch besteht aus Aussagen, die zugleich Handlungen (Sprechhandlungen) sind. Was bringen diese Sprechhandlungen zum Ausdruck, vor allem: worauf zielen sie?
12. Indem die Handelnden ihre Handlungen rechtfertigen, geben sie über Motive und Wertvorstellungen Auskunft. Welches Werte- oder Ideensystem bildet ein Text aus dem Zusammenspiel der Motive und Begründungen aus?
13. Ein Drama ist durchsetzt von Zeichen (theatralen Codes) und Ritualen (kulturell bedeutsamen Handlungen). Inwiefern tragen sie zum Verständnis des Textes bei?